



# BANDBIOGRAFIE

---

„Wenn das Leben dir Zitronen gibt, lass sie liegen, gründe eine Rockband und hol' dir deine verdammte Limonade!“

Wie jeder gute Skandal beginnt die Geschichte von "Guten Morgen, Lena" auf einer Party, im **Dezember 2006**.

Tief im Osten, in der Hansestadt Greifswald, entsteht aus einer Partybekanntschaft zunächst eine Band, später ein lokales Phänomen. Benannt nach dem morgendlichen Ritual des damaligen Schlagzeugers, beginnen sechs junge Musiker im örtlichen Sozialbau-Gebiet an einem Sound irgendwo zwischen Metal, Alternative-Rock und Pop-Punk zu schrauben und feiern bald kleine und größere Erfolge auf regionalen und überregionalen Events und Contests.

Innerhalb der nächsten Jahre bespielt die Formation trotz ständiger Besetzungswechsel alle großen Bühnen des Bundeslandes, sodass **November 2009** nach der Veröffentlichung mehrerer EPs die Entscheidung fällt, das erste Album aufzunehmen - in völliger Eigenregie, im Kleiderschrank eingesungen und von Gitarristin Jenny Scheiba recordet.

Der Aufnahmeprozess wird bald zum Härtesten. Die dreifache Belastung aus Aufnahmen, Beruf und Tour-Alltag wächst dem jungen Sextett beinahe über den Kopf. Doch allen Hindernissen zum Trotz gelingt es der Truppe schließlich, den Release-Termin ihres Debutalbums „Bis Wir Uns Verlieren“ einzuhalten.

So feiert die Besetzung bestehend aus Paul Dickau (Git, Voc), Jenny Scheiba (Git), Maria Peters (Voc), Juliane Jonas (Bass), Lüder Passauer (Sax) und Erik Hinneburg (Drums) am **23. April 2011** ihre erste Record-Release Party. An diesem Ostersonntag werden im Greifswalder TV-Club über 170 zahlende Gäste in Extase versetzt.

Noch im selben Jahr rockt die Band sowohl das Teterock- als auch das Landesrockfestival sowie das Stralsunder Brauerei-Hoffest. Insgesamt verkauft man in weniger als einem halben Jahr über 300 Exemplare des Debutalbums.

Der Erfolg bleibt nicht unbemerkt. Im **Juni 2011** gehen die Newcomer eine Zusammenarbeit mit dem Künstler-Management AgenturMMM-Artist-Management<sup>®</sup> ein. Unter der Leitung von Jochen Ringl (u.a. Silbermond, Stefanie Heinzmann) landen dank der umfassenden Promo- und Presse-Arbeit bald Gig- und Interviewanfragen aus ganz Deutschland im Postfach der gefragten Aufsteiger.

Allerdings beginnt der steigende Termindruck die Kapazitäten der jungen Musiker fast zu sprengen. Im **November 2011** verlassen daraufhin zwei Drittel der ursprünglichen Besetzung die Band, die sich das Jahr über eine fundierte Basis aufgebaut hatte, um nun mit der eigentlichen „Arbeit“ beginnen und 2012 richtig durchstarten zu können.

Allein Paul Dickau (Gitarre, Gesang) und Jenny Scheiba (Gitarre) nehmen sich der Herausforderung an. Im Angesicht der Scherben ihres Projektes jedoch, scheint es für den Bruchteil einer Sekunde, als würde sie der Mut verlassen. Aber der Songwriter und die Produzentin beschließen, wieder anzugreifen und verlegen die Band kurzerhand in ihre neue Heimat nach Hamburg. Mit dem nächsten Konzerttermin im Nacken und dutzenden Red Bull in der Hinterhand casten die beiden nun eine neue Besetzung aus Profis zusammen.

Die Nehmerqualitäten zahlen sich aus: Bereits am **17. Dezember 2011** macht die neue Besetzung, bestehend aus Tina Müller (Voc) Paul Dickau (Git, Voc), Jenny Scheiba (Git), Richard Welschhoff (Bass) und Piot Wojcik (Drums), sich und ihren Fans ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk: Nach nur 4 Wochen steht die Band wieder auf der Bühne - diesmal, um in Wiesbaden um den Deutschen Rock- und Pop-Preis 2011 zu spielen.

Und der Erfolg gibt ihnen Recht: Als Gewinner des Deutschen Rock- und Pop-Preises in der Kategorie "Bester Song deutschsprachig" mit ihrem Titelsong "Bis Wir Uns Verlieren" und einem 2. Preis in der Kategorie "Bester Songtext deutschsprachig" mit ihrer Pop-Ballade "Blick Aufs Meer" können sie das Jahr mit einem vollen Erfolg ausklingen lassen.

Damit die Urkunden nicht im Proberaum verstauben, wird dort fleißig weiter gearbeitet. Neue und alte Songs werden gleichermaßen auf Hochglanz poliert und mit dem wirklich allerletzten Schliff auf das Hamburger Publikum losgelassen. Und es geht im **Jahr 2012** genauso erfolgreich weiter wie im Vorjahr: Nominiert für das Pop-Camp des Deutschen Musikkates arbeiten die zweimaligen Preisträger derzeit am nächsten Album und planen intensiv für den nächsten Sommer eine Tour durch ganz Deutschland.